Holzrahmenbau live auf der Ligna 2027

Artikel vom **21. Juli 2026**
Messen

Die Deutsche Messe AG zeigt mit »Ligna.Builds« auf der Ligna 2027 in Hannover eine Live-Baustelle: Vom 10. bis 14. Mai entsteht auf dem Freigelände ein Wohngebäude in Holzrahmenbauweise – von der Bodenplatte bis zum Richtfest.



Symbolbild: Deutsche Messe/KI-generiert.

Auf der Ligna 2027, die vom 10. bis 14. Mai 2027 in Hannover stattfindet, wird auf dem Freigelände ein Wohngebäude in moderner Holzrahmenbauweise errichtet. Das Format »Ligna.Builds« zeigt den Bauprozess vom digitalen Planungsprozess über die industrielle Vorfertigung bis zur Montage vor Ort. Realisiert wird das Projekt von der Deutschen Messe AG gemeinsam mit dem Projektpartner holzbau.tech aus Rosenheim. Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt die Technische Hochschule Rosenheim. Die Live-Baustelle entsteht in der Nähe des Expo-Holzdachs. Das Fachpublikum kann dort verfolgen, wie ein Haus Schritt für Schritt entsteht – von der Bodenplatte bis zum Richtfest. Das Gebäude ist nicht als reines Demonstrationsobjekt geplant. Nach der Messe soll es zurückgebaut, an seinen späteren Standort transportiert und dort dauerhaft wieder errichtet werden. Anschließend folgen weitere Arbeiten wie Dacheindeckung, technische Gebäudeausrüstung und Innenausbau.

Wertschöpfungskette im Holzrahmenbau

Im Mittelpunkt steht der komplette Entstehungsprozess im Holzrahmenbau. Dazu gehören die Konzeption der Elementaufbauten, die Auswahl von Materialien und Komponenten, Arbeitsvorbereitung und Planung, industrielle Vorfertigung sowie die Montage auf dem Messegelände. Sichtbar werden soll hauptsächlich das Zusammenspiel von Maschinen, Technologien, Werkstoffen und handwerklicher Ausführung entlang der Prozesskette. Aussteller sollen während der Messe in das Projekt eingebunden werden. Sie liefern unter anderem Materialien und Werkzeuge oder fertigen Bauteile auf ihren Maschinen in den Hallen. Je nach Größe und Sicherheitsanforderung werden die Teile nachts oder während des Messebetriebs zur Baustelle gebracht. Die Montage des Hauses ist grundsätzlich während der Öffnungszeiten geplant. Ergänzend sind Baustellenführungen, Live-Montage-Demonstrationen und Interviews zu ausgewählten Themen vorgesehen. Das Richtfest ist voraussichtlich für den Messe-Donnerstag geplant.

Digitalisierung und Vorfertigung im Fokus

Das Projekt greift zentrale Entwicklungen im modernen Holzbau auf. Dazu zählen serielle und modulare Vorfertigung, kurze Bauzeiten, der Einsatz nachwachsender Rohstoffe sowie digitalisierte Fertigungsprozesse. Genannt werden unter anderem BIM, CNC-Fertigung, Robotik und automatisierte Produktionsprozesse. Damit verknüpft die Messe Themen aus Maschinenbau, industrieller Fertigung, Handwerk und nachhaltigem Bauen. Die Kombination aus Planung, Vorfertigung und Montage soll zeigen, wie sich Qualität, Präzision und Produktivität in Bauprojekten mit Holz verbinden lassen. Für Fachbesucher entsteht damit ein praxisnaher Einblick in die Abläufe, die hinter modernen Holzbauprojekten stehen.

Ergänzende Formate im Freigelände

Ergänzt wird die Live-Baustelle durch ein Village mit Ausstellerfläche im Dorf-Charakter. In neun Quadratmeter großen Holzpavillons präsentieren Technologieanbieter und Dienstleister Lösungen, Produkte und Services rund um den modernen Holzbau. Das Format soll den Austausch zwischen Bauprofis, Architekten, Planern, Investoren und den beteiligten Gewerken unterstützen. In direkter Nachbarschaft befindet sich außerdem der Truckstop, der sich speziell an das Handwerk richtet. Dort präsentieren Hersteller Elektrowerkzeuge, Beschläge, Befestigungstechnik und Holzwerkstoffe aus Showtrucks und Transportern. Live-Demonstrationen, Fachvorträge und Networking richten sich insbesondere an Tischler, Schreiner und Zimmerer. Zusammen mit der Aktions- und Showtruck-Bühne entsteht im Freigelände ein Messebereich, der Technologie, Anwendung und Austausch bündelt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag